

Nr. 11 – PLANUNGS- UND ENTWICKLUNGSAUSSCHUSS WAKENDORF II vom 20.02.2020

Beginn: 20.03 Uhr, Ende: 21.52 Uhr, Wakendorf II, Sport- und Kulturzentrum

Mitgliederzahl: 9

Anwesend stimmberechtigt:

GV Möller, Dirk (Alte Festwiese) - 1. stellv. Vorsitzender
GV Langer, Knut
GV Günther, Kai Alexander
GV Radinger, Tanja
WB Weber, Jan - zugleich Protokollführer
WB Küntzel, Tanja
WB Pump, Henning

Nicht stimmberechtigt:

Dr. Ilse, Jan Hinnerk, Bürgermeister
GV Dürkop, Jens
GV Grabow, Britta
GV Buhmann, Bernd
GV Gülk, Matthias

Nicht anwesend:

GV Doose, Wolfgang
WB Buhmann, Jens

Die Tagesordnung wird nach § 3 Abs. 5 GeschO wie folgt geändert:

Der 1. stellv. Vorsitzende beantragt TOP 6 „Grundstücksangelegenheiten“ in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln. **(7:0:0)**

Seite 2

Tagesordnung:

01. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
02. Mitteilungen des 1. stellv. Vorsitzenden und des Bürgermeisters
03. Fragen der Ausschussmitglieder
04. Ortsentwicklungskonzept
hier: Sachstand
05. Einwohnerfragestunde
06. Grundstücksangelegenheiten - **nichtöffentlich**

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der 1. stellv. Vorsitzende eröffnet die Sitzung des Planungs- und Entwicklungsausschusses, begrüßt die Mitglieder sowie die Einwohner und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Mitteilungen des 1. stellv. Vorsitzenden und des Bürgermeisters

1. stellv. Vorsitzender:

- Die Bauarbeiten im Neubaugebiet „Kisdorfer Straße“ habe in KW 3 begonnen, vom 06. – 17.02. 2020 gab es einen Baustillstand wegen Schlechtwetter.
- Kanalanschluss „Kisdorfer Straße“ wurde als erstes hergestellt, z. Zt. Schacht Nr. 1 und 2 gesetzt und Leitungsverlegung rechts in die Planstraße.
- Das Regenwasser aus der Baugrube und der provisorischen Drainage wurde von der Baufirma ohne Zustimmung der Gemeinde in das Mischsiel geleitet, dieses wurde am 22.02.2020 geändert und wird nun in den Graben „An den Linden“ gepumpt.
- Probleme mit viel Regenwasser und dadurch durchfeuchtetem Boden, evtl. muss noch Lehmboden abgefahren werden, weil dieser im jetzigen Zustand nicht einbaufähig ist.
- Der Graben an der Straße „An den Linden“ wurde diese Woche besichtigt, hier sind noch Räumungsarbeiten am Graben durchzuführen sowie ggf. noch ein Durchlass vor der letzten Fläche zu erneuern, bzw. ein größeres Rohr in einem anderen Winkel einzubauen. Weitere Absprache erfolgt mit dem Infrastrukturausschuss über das weitere Vorgehen.

Bürgermeister:

- Am 14.02.2020 fand eine Besprechung mit Vertretern aus der Gemeinde zu den Themen Erweiterung von KiTa- und Hortkapazitäten, Umsetzung einer Offenen Ganztagschule sowie zum Trägerkonzept des Kindergartens statt. Dieses Treffen wurde kurzfristig einberaumt, nachdem es Hinweise aus dem Amt Kisdorf zum baldigen Ablauf einer Förderperiode gegeben hatte. Nach dem Treffen stellte sich jedoch heraus, dass die für die Inanspruchnahme von Fördermitteln vorausgesetzte Planungsreife nicht rechtzeitig genug vorgewiesen werden kann. Unter anderem wären eine Überplanung des Gebietes Sportplatz sowie eine genehmigte Nutzungsänderung für die alte Schulwohnung erforderlich. Die Umsetzung der Planungsänderungen ist nicht vor Ablauf der aktuellen Förderperiode zu erreichen. Die Hoffnung liegt jetzt darauf, dass auch in Zukunft Fördermittel für die genannten Vorhaben zur Verfügung stehen.
- Es liegt eine anonyme Strafanzeige gegen die Gemeinde vor, weil aus einem überlaufenden Gülischacht Exkremate über Umwege in die Alster gelangt sein sollen. Der Bürgermeister hat einen Strafverteidiger mandatiert, dieser wird zunächst Akteneinsicht nehmen, um mehr über den Sachverhalt zu erfahren.
- GV Gülk, Matthias stellt Erkenntnisse aus dem Besuch der Auftaktveranstaltung des Verkehrskonzeptes im Rathaus Kaltenkirchen vor. Diese war gut besucht. Die größte Herausforderung hierbei wird die knappe Zeitvorgabe für die geförderte Umsetzung der Konzepterstellung durch das Planungsbüro sein. Das durch die Rewe-Ansiedlung erwartete erhöhte Verkehrsaufkommen im Planungsgebiet muss in diesem Konzept besondere Berücksichtigung finden. GV Gülk, Matthias hat bei der Erfassung der Bedarfe folgende Punkte aufnehmen lassen:

Seite 3

- Radwegeausbau in alle Nachbargemeinden
 - Verkehrsberuhigung an den Ortseinfahrten
 - Busanbindungen an benachbarte Ortschaften
 - Vermeidung des Rewe-Verkehrs im Ort
- Die Online-Befragung ist gestartet worden, jede Bürgerin und jeder Bürger kann und soll dort Eintragungen vornehmen.
 - Der Radweg zwischen Wakendorf II und Wilstedt wurde auch von Wilstedtern und Tangstedtern häufiger gewünscht. Ein Radschnellweg zwischen Bad Bramstedt und Hamburg ist bereits geplant, der o. g. Radweg könnte möglicherweise als Zubringer zu diesem Radschnellweg fungieren.

Herr Schütt:

- Damals wurden bereits Forderungen an das Verkehrskonzept des Kreises aus Wakendorf II gemeldet. Er schaut nochmal in seinen Unterlagen nach.

TOP 3: Fragen der Ausschussmitglieder

GV Radinger, Tanja:

- Ist ein Nutzungsänderungsantrag für die Schulwohnung an hohe Anforderungen geknüpft?

Antwort: Ja, denn es sind unter anderem die Brandschutzaufgaben zu erfüllen. Der geplante Haushalt hält hierfür leider keine Mittel bereit.

TOP 4: Ortsentwicklungskonzept

hier: Sachstand

Das in der letzten Sitzung beauftragte Planungsbüro CIMA Beratung + Management GmbH kann in der Gemeindevertretungssitzung am 19.03.2020 beauftragt werden, wenn der Gemeindehaushalt bis dahin verabschiedet ist. Herr Schütt regt an, in diesem Rahmen auch die in den letzten Jahrzehnten entwickelten Baugebiete, bspw. die „Butenhoff-Siedlung“, einer Analyse zu unterziehen und hierdurch für eine rege Bürgerbeteiligung zu werben.

TOP 5: Einwohnerfragestunde

Herr Schütt:

- Wann werden die Gräben losgemacht? Jetzt wäre ein guter Zeitpunkt.
- Kurzer Austausch über den mutmaßlichen Wasserrohrbruch am Sandberg.

Der 1. stellv. Vorsitzende stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Ende des öffentlichen Teils / Nichtöffentlicher Teil wird nur an Berechtigte versandt.

Nichtöffentlicher Teil:

TOP 6: Grundstücksangelegenheiten

Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Ende der Sitzung: 21.52 Uhr.

Gez.: Jan Weber
Protokollführer